



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder ist ein Jahr vorüber. Und 2022 ging so schnell vorbei, dass man sich wieder einmal fragt, wo die Zeit geblieben ist. Gerade erst haben wir uns gefreut, nach der erfolgreichen Lehrstellenbörse mit dem Ostermarkt wieder die erste große öffentliche Veranstaltung durchführen zu können, da kamen auch schon das Mittelalterfest, das in diesem Jahr Gästerekorde brach, und nicht zuletzt endlich wieder unser Burgfest! Und nun steht Weihnachten vor der Tür.

Unsere Stadt der Sterne hat sich auch in diesem Jahr nicht lumpen lassen und uns und unseren Gästen einen glanzvollen Weihnachtsmarkt beschert. Mit Christkind und Nikolaus brachte er besonders die Kleinen wieder zum Strahlen, aber auch uns Großen war anzusehen, wie sehr wir es genossen, wieder zusammen in die Adventszeit zu starten.

Für diese Ausgabe habe ich mir noch einmal meine Rathausbriefe des zurückliegenden Jahres angesehen. „Für 2022 haben wir uns viel vorgenommen“, schrieb ich damals, „und wollen wichtige Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Breitbandausbau in den Blick nehmen und auch unsere interne Verwaltungsstruktur verbessern. Darüber hinaus stehen die Themen Stadtentwicklung, Mobilität und Stadtleitbild auf unserer To Do-Liste.“ Und unsere Bilanz sieht gar nicht schlecht aus!

In der vergangenen Klausurtagung hat der Stadtrat die Weichen für einen neuen Leitbildprozess gestellt. Wichtig ist uns vor allem, möglichst breit unsere Bürgerinnen und Bürger einbinden zu können und themenorientiert zu arbeiten. Im kommenden Jahr geht es los und wir freuen uns über große Beteiligung – ob digital oder analog vor Ort.

Der Nachhaltigkeitsbeirat informiert zwischenzeitlich in großem Rahmen über Einsparpotentiale und Ressourcenschonung, der Arbeitskreis S-Bahn engagiert sich nach wie vor in hohem Maße für die Anbindung Hilpoltsteins und Anfang des Jahres wurde unsere Stadt als Fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet. Auch unser neues, barrierefreies und großzügig gestaltete Jugendhaus und das Jugendareal sind im Sturm erobert worden und erfreuen sich größter Beliebtheit.

Wir sind inzwischen durchaus zu den Vorreitern in Sachen erneuerbare Energien zu zählen und arbeiten hier stetig weiter. Viele weitere Baumaßnahmen – von unserer Stadthalle über Straßensanierungen und Kindertausbau – konnten abgeschlossen werden. Ich möchte mich in diesem Kontext noch einmal ausdrücklich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der jeweiligen Maßnahmen bedanken. Wir sind uns auch der Tatsache bewusst, dass sich viele Hilpoltsteinerinnen und Hilpoltsteiner für Bauland interessieren und gerne in unserer Stadt bleiben oder hierher zurückkehren wollen. Deshalb sind bezahlbares Wohnen für Alle und Nachverdichtung



wichtige Themen im Stadtrat, die wir künftig noch mehr vorantreiben werden. Dabei verfolgen wir die Devise „Innen vor Außen“ und wollen Möglichkeiten schaffen, die Kerne der Stadt und ihrer Ortsteile zu stärken und zu beleben.

Die Digitalisierung schreitet voran, sodass wir in wenigen Tagen bereits ein weiteres Portfolio an Onlinebehördengängen anbieten können. Ein neues Förderverfahren hinsichtlich Glasfaserausbau hat begonnen und die Ausschreibungen hierfür stehen in den Startlöchern. Unser Ziel, in den kommenden Jahren ganz Hilpoltstein und alle Ortsteile ans Glasfaser anbinden zu können, rückt damit in greifbare Nähe.

Intern hat die Stadtverwaltung unter anderem in den Bereichen Arbeitsbekleidung, Bau und Grünpflege, Büroausstattung, Tagung und Merchandise Nachhaltigkeitskriterien im Beschaffungsprozess verankert und arbeitet weiter am Ziel der sozial und ökologisch nachhaltigen Stadt. Gleichzeitig stecken wir gerade in einer Neuaufstellung unserer Verwaltungsstrukturen, haben sie von extern prüfen lassen und sortieren uns nun neu, um für Sie als Bürgerinnen und Bürger, aber ebenso für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch besser zu werden.

Leider fällt auch der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine in dieses Jahr. Viele Menschen, die vor dem Krieg geflohen sind, haben Schutz bei uns gefunden und sind dabei, sich einzuleben. Dass dieses Einleben funktioniert, verdanken sie auch und ganz besonders den vielen Ehrenamtlichen, die sie im Alltag unterstützen und den Menschen, die schnell und unbürokratisch Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Dafür ein herzliches Dankeschön! Hoffen wir, dass das neue Jahr für uns alle ein gutes wird.

Wieder ist ein Jahr vorüber. Wieder liegt ein vor allem ereignisreiches Jahr hinter uns. Wieder beginnt die kalte Jahreszeit, die uns vermehrt in die Innenräume zieht. Dieses Jahr leider unter weiteren besonderen Vorzeichen. Zur Corona-Pandemie kommen nun Fragen rund um Energie und Heizung. Hier bin ich dankbar, dass seitens der Bundesregierung in Berlin und der Bayerischen Landesregierung Unterstützungsleistungen auf den Weg gebracht wurden, die vielen von uns helfen werden, finanziell besser über die Runden zu kommen. Insgesamt hilft auch hier nur: Zusammenhalten, menschlich sein und solidarisch. Dass das gelingt, haben wir in den vergangenen Monaten und Jahren bewiesen.

Nun wünsche ich uns allen eine friedliche Adventszeit und bedanke mich für das zu Ende gehende Jahr: bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung. Danke für Ihr und euer Engagement, das Vertrauen und die Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten, kommen Sie gut ins Neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihr



Markus Mahl

Erster Bürgermeister